

Höntsch-Frühbeefenster

sind in bezug auf Ausführung und Qualität unübertreffbar. Nahezu vollkommen auf besonders konstruierten Maschinen hergestellt, sind Abweichungen der Maßverhältnisse sozusagen ausgeschlossen, wodurch ein stets gleichbleibendes Erzeugnis gewährleistet wird. Zur Verwendung kommen nur beste Rohstoffe, deutsche oder polnische Stammkiefer, Oregon-pine oder Pitche-pine. Sämtliche deutschen normalen und unnormalen Fenstergrößen und die einscheibigen holländischen Nutfenster sind stets kurzfristig lieferbar.

Da die Frühbeefenster zufolge der Kastenfeuchtigkeit und des dauernden Witterungseinflusses einer schnellen Abnutzung durch Fäulnis unterliegen, sind

kyanisierte oder Höntschfluid-imprägnierte

Höntschfenster die wirtschaftlichsten. Durch die Konservierung des Holzes nach eigenen Verfahren in besonderen wissenschaftlich überwachten Holzkonservieranlagen werden die Fenster wetterfest und widerstandsfähig gegen Fäulnis und Witterungseinflüsse.

Anerkennungen, wonach solche Fenster nach 16jähriger ununterbrochener Benützung noch keine Spur eines Zerfalls zeigen, betonen dabei vor allem die Ersparnisse, die durch Fortfall von Ausbesserungen und Ersatzbestellungen erzielt worden sind.

Wir leisten auf alle Höntschfenster eine schriftliche Garantie — bei imprägnierten Fenstern bis zu 12 Jahren —. Selbstverständlich ist diese Garantiezeit nicht gleichbedeutend mit Lebensdauer. Diese beträgt logischerweise das Vielfache davon, weil ja die Garantiezeit diejenige Zeitspanne ist, nach deren Ablauf auch im denkbar ungünstigsten Falle keinerlei Zerfallserscheinungen durch Fäulnis vorhanden sein dürfen, die Fenster also bei Ablauf der Garantiezeit noch den gleichen Gebrauchswert haben wie am Tage der Lieferung.

